

Sehr geehrte Damen und Herren!

Der Förderkreis Denkmal für die ermordeten Juden Europas e. V. lädt Sie zu einer Veranstaltung im Rahmen der Themenreihe "Weltweites Exil" herzlich ein:

WELTWEITES EXIL **DONNERSTAG, 24. Juni 2021 – 19.00 UHR**

EINLASS: 18.00 UHR

Arnold Zweig (1887-1968)

"Hat es sich gelohnt?"



Arnold Zweig (1887-1968) zählte in den Jahren der Weimarer Republik zu den bedeutendsten deutschsprachigen Autoren. In seinen Novellen, Romanen, Dramen und Essays thematisiert er die großen Fragen der scheiternden Moderne: Krieg und Frieden, der Kampf um Gerechtigkeit und Demokratie, für Vernunft und Aufklärung. Ein bürgerlicher Schriftsteller war er, dessen Denken und Schreiben durch das Erlebnis des Ersten Weltkrieges, durch die Begegnung mit dem Werk Sigmund Freuds und durch die Wiederentdeckung seines Judentums geprägt worden war. Als Jude und Demokrat musste er 1933 aus Deutschland fliehen. Nach 14-jährigem Exil in Palästina kehrte Zweig 1948 nach Deutschland zurück. Er lebte und arbeitete bis zu seinem Tod in Ostberlin. Seine öffentlichen Bekenntnisse zur DDR, sein Einsatz für eine Weltfriedenspolitik und seine Forderung nach mehr gesellschaftlicher Gerechtigkeit stießen im westlichen deutschen Staat auf scharfe ideologische Ablehnung. Wilhelm von Sternburg erzählt von Leben und Werk dieses außergewöhnlichen Schriftstellers, der im deutsch-deutschen Streit instrumentalisiert worden war und dessen großen Romane heute nahezu vergessen sind.

Begrüßung: Lea Rosh - Vorsitzende Förderkreis Denkmal e. V.

Vortrag: Wilhelm von Sternburg - Schriftsteller, Lesung:

Claus-Dieter Fröhlich - Sprecher

Wir freuen uns, Sie in der

Jüdischen Gemeinde zu Berlin • Fasanenstr. 79-80 • 10623 Berlin

begrüßen zu können.

Bringen Sie bitte Ihren Personalausweis mit.

Lea Rosh im Namen des Vorstandes "Förderkreis Denkmal für die ermordeten Juden Europas e.V."

Unterstützt von: Dr. Felix Klein, Antisemitismus-Beauftragter der Bundesregierung

Gefördert durch:



Wenn Sie keine Veranstaltungs-Mail mehr erhalten möchten, antworten sie bitte auf diese Mail und vermerken im Betreff streichen.